



Prüfbericht Nr. M-00404-003-100

Auftrag:	Desinfektionsmittelbeständigkeit von CapaMaXX Pro
Auftraggeber:	DAW SE Roßdörfer Str. 50 64372 Ober-Ramstadt
Auftragsdatum:	14.06.2024
Probeneingang:	02.07.2024
Prüfzeitraum:	10.07. - 02.08.2024
Ort der Durchführung:	Dr. Robert-Murjahn-Institut GmbH Industriestr. 12 64372 Ober-Ramstadt

Anmerkungen:

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte(n) Probe(n).

Eine auszugsweise Veröffentlichung dieses Prüfberichts ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Dr. Robert-Murjahn-Instituts gestattet.



1. Proben

Nr.	Bezeichnung	Bemerkung
800032210- 800032373	CapaMaXX Pro	5 Liter Originalgebinde

Weitere Angaben zur Probe lagen nicht vor.

Die Probe(n) ging(en) in äußerlich einwandfreiem Zustand im RMI ein.

Die Probe wurde vom Kunden bereitgestellt. Da die Probenahme nicht durch das RMI durchgeführt wurde, ist die durch die Probenahme verursachte Fehlerkomponente nicht in der ggf. angegebenen Messunsicherheit enthalten.

2. Durchzuführende Prüfungen

Nr.	Prüfung	Prüfgrundlage(n)	
1	Desinfektionsmittelbeständigkeit	PV 206:2022-10	



3. Ergebnisse

3.1. Prüfergebnisse von Probe: 800032210-800032373

Prüfung	Kennwert	Bewertung
Amocid®	1	Beständig
Chloramin T Trihydrat	0	Beständig
Dismozon® pur	1	Beständig
Incidin® liquid	2	Nicht beständig
Antifect® extra	1	Beständig
Microbac® forte	1	Beständig
Wasser	0	Beständig

Kennwert	Intensität der Veränderung
0	nicht verändert, d.h. keine wahrnehmbare Veränderung
1	sehr gering, d.h. gerade wahrnehmbare Veränderung
2	gering, d.h. deutlich wahrnehmbare Veränderung
3	mittel, d.h. sehr deutlich wahrnehmbare Veränderung
4	stark, d.h. ausgeprägte Veränderung
5	sehr starke Veränderung



4. Prüfungsdurchführung

4.1. Desinfektionsmittelbeständigkeit

Die Bestimmung erfolgte nach PV 206:2022-10. Es wurde eine Einfachbestimmung durchgeführt.

Nach einer einwöchigen Trocknungszeit wurden folgende Desinfektionsmittel in der höchsten vom Hersteller angegebenen Dosierempfehlung verwendet:

Desinfektionsmittel	Konzentration [%]	Wirkstoffgruppe
Amocid®	5	Phenole
Chloramin T Trihydrat	2,5	organ. Chlorverbindung
Dismozon® pur	4	Peroxidverbindung
Incidin® liquid	100	Alkohole
Antifect® extra	2,5	Aldehyde + Amine
Microbac® forte	2,5	Amine

Zusätzlich wurde demineralisiertes Wasser mitgeprüft.

Die verwendeten Desinfektionsmittel stehen auf der Liste der vom Robert-Koch-Institut (RKI) geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel; Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung –Gesundheitsschutz (2017 · 60:1274–1297; 17. Ausgabe vom 31.10.2017) oder sind nach den Methoden der „Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM)“ für die Flächendesinfektion geprüft und als wirksam befunden (VAH-Liste, Internetfassung vom 02.08.2024).

Die Prüfung simuliert die mechanische Reinigung einer Fläche mit einem Schwammtuch. Jeweils ein Probestreifen wurde auf einem Scheuerprüfgerät nach DIN EN ISO 11998 befestigt, die Desinfektionsmittellösung mittels Pinsel appliziert und einer Beanspruchung von 40 Zyklen eines in der Desinfektionsmittellösung getränkten Schwammtuches unterzogen. Nach der Prüfung erfolgt keine Reinigung, d.h. die Desinfektionsmittel trockneten an der Oberfläche ab.

Die Veränderungen der Oberflächen (Festigkeit, Struktur, Farbe und Glanz) wurden nach 7 Tagen Trocknung gemäß DIN EN ISO 4628-1:2016-07 Tabelle 3 beurteilt. Dazu wurde das angetrocknete Desinfektionsmittel vorsichtig mit einem feuchten Schwamm entfernt.

Werden die Kennzahlen 0 oder 1 erreicht, wird die Beschichtung als beständig gegen das verwendete Desinfektionsmittel eingestuft.



Ober-Ramstadt, den 02.08.2024

i. A. Dipl.-Ing. (FH) Michael Braun

Laborleiter
Analytik & Messtechnik



Ober-Ramstadt, den 02.08.2024

i. A. Dipl.-Ing. (FH) Dustin Dinse

Sachbearbeiter
Analytik & Messtechnik

Ende des Berichts